

Jahresbericht 2018/2019 des Fachbereichs Tauchausbildung

Die Aktivitäten des Fachbereichs sollen hier stichwortartig aufgezählt werden:

- 17.02.2018: Medizin-Praxis-Seminar in Mülheim a.d. Ruhr
- 18.02.2018: Ausbilder-Fortbildung Dekompression und Tauchgangsplanung
- 04.03.2018: Ausbildung zum Gasblender in Preußisch-Oldendorf
- 16.03.-29.04.2018: Tauchlehrer*-Theorie-Ausbildung und –Prüfung in Kamen-Kaiserau
- 30.03.2018: Tauchlehrer*-Praxis-Vorbereitung in Köln
- 14.04.2018: Multiplikatoren-Ausbildung Problemlösungen beim Tauchen am Sarpesee
- 29.04.2018: Schnuppertauchen mit SCR/CCR-Rebreather in Bad Essen
- 19.05.2018: Praxisfortbildung Ausbildung von Freigewässeranfängern am Adolfosee
- 25.05.-03.06.2018: Tauchlehrer*-Praxis-Ausbildung und –Prüfung in Rosas
- 24.06.2018: Cross-Over in Messinghausen
- 30.06.-01.07.2018 SCR-Rebreather-Ausbildung in Geeste
- 30.06.2018: Multiplikatoren-Ausbildung SK Scooter
- 01.07.2018: Praxisfortbildung Moderne Tauchtechniken in Hennef
- 03.07.-05.07.2018 CCR-Rebreather-Ausbildung in Geeste
- 08.07.2018: Cross-Over am Sarpesee
- 04.08.2018: Apnoe-Ausbilder-Tagung in Kamen-Kaiserau
- 01./02.09.2018: Praxisfortbildung am Sarpesee
- 21.09.-04.11.2018: Tauchlehrer** -Theorie-Ausbildung und –Prüfung in Kamen-Kaiserau
- 29./30.09.2018: Fortbildung Kindertauchen in Mülheim a.d. Ruhr
- 13./14.10.2018 CCR-Rebreather-Ausbildung in Lingen
- 10.11.2018: Technik-Seminar in Hennef
- 11.11.2018: Technik-Seminar in Hennef
- 11.11.2018: Ausbildung zum Gasblender in Preußisch-Oldendorf
- 24./25.11.2018: Ausbilder-Fortbildung auf der Wewelsburg

Gemeinsam mit dem Fachbereich Medizin wurde außerdem wieder am 04.02.2018 unter Leitung von Dr. Thomas Muth die mittlerweile schon etablierte Fortbildung zur Bewältigung von Stress und Angst beim Tauchen durchgeführt.

Bereits etabliert und gut angenommen sind der Multiplikatorenlehrgang zum SK „Problemlösungen beim Tauchen“ unter Leitung von Katja Paravicini sowie der Multiplikatorenlehrgang zum SK „Scooter“ unter Leitung von Christian Schüring. Die Lehrgänge richten sich in erster Linie an VDST-TL2, die damit selbst die Abnahmeberechtigung für diesen neuen Spezialkurs erlangen können. Auch in 2019 werden wieder Multiplikatorenlehrgänge hierzu angeboten.

In Kooperation mit Dirk Möller wurden in 2018 Ausbildungen zum Gasblender sowie zum Rebreathertauchen mit SCR und CCR angeboten.

Die größte Veranstaltung im Jahr 2018 war wieder die Ausbilder-Fortbildung auf der Wewelsburg mit rund 130 Teilnehmern. Wie schon früher in den Anfangsjahren der Wewelsburg-Veranstaltung wurde diesmal eine Kombination aus Referaten und praktischen Übungen praktiziert. Hierfür wurde die komplette „Turnhalle“ über dem Veranstaltungssaal im Turm der Wewelsburg für acht Stationen zum Aufbaukurs HLW und verschiedenen Rettungsmethoden umfunktioniert. Zu Beginn referierte Landesverbandsarzt Dr. Kalli Schmitz den Theorieteil zum AK HLW. Im Rotationsverfahren durchliefen dann alle Teilnehmer in zwei Stunden die Praxisstationen, während die andere Hälfte der Teilnehmer im Veranstaltungsraum die Neuerungen aus dem Fachbereich Ausbildung von Peter Bredebusch und das Vorgehen bei einer Tatortaufnahme sowie die Ursachenermittlung bei Tauchunfällen durch Reiner Kuffemann erfuhren. Nach der Mittagspause wurde dann gewechselt. Anschließend erläuterte Peter Bredebusch noch die neuen VDST-Sicherheitsstandards, und Lothar Satzke stellte die Druckkammersituation auf dem Sinai vor.

Dann kam als Abendprogramm zur Überraschung der Teilnehmer eine Aufführung der „Andersartigen“ mit verblüffenden Zauberticks, bei der auch einige Teilnehmer und Organisatoren

als Versuchspersonen mitwirkten. Der Abend klang dann traditionell mit dem Wewelsburg-Burgschinken gemütlich aus.

Am Sonntag folgte dann die Vorstellung der neuen Online-Anmeldung des TSV NRW durch Vizepräsidentin Dr. Eva Selic, bevor der stellvertretende Bundesausbildungsleiter Frank Ostheimer als Gastreferent über Unfälle beim Füllen mit Sauerstoffboostern sowie über Kaltwasser-Tauchunfälle berichtete. Dr. Dietmar Berndt referierte zum Thema Kälteschutz, und abschließend durchleuchtete Jens Koch die Themen Kälteschutz, Kaltwasser, Kompressoren und Booster aus rechtlicher Sicht.

Dank der Federführung von Christian Schüring und der Organisation von Christoph Walkenhorst wurde die Veranstaltung wieder zu einem großen Erfolg.

Gut angenommen wurden auch in Fortführung der Pilotveranstaltungen auch die Ausbildung von Freigewässeranfängern unter Leitung von Norbert Hof sowie die Fortbildung in modernen Tauchtechniken, durchgeführt von Maïke Münster. Das attraktive Aus- und Fortbildungsprogramm für 2019 ist unter www.tsvnrw.de und dort unter dem Menüpunkt Online-Anmeldungen online buchbar!

Erstmalig fand am 04.08.2018 die Apnoe-Ausbilder-Tagung für NRW im SportCentrum Kamen-Kaiserau unter Leitung von Maïke Münster statt. Neben Referaten von Prof. Jochen Schipke, Dr. Kalli Schmitz und Peter Bredebusch wurde hier intensiv diskutiert, wie die Ausbildung im Bereich Apnoe in NRW zukünftig gefördert werden kann, insbesondere auch unter Einbeziehung der zahlreichen Apnoe-Ausbilder in den Vereinen. Als erste Ergebnisse wurden bereits Apnoe-Seiten im Internetauftritt des TSV NRW und eine Apnoe-Ausbilder-Info als Newsletter eingerichtet, in den sich möglichst alle Apnoe-Ausbilder auf der TSV NRW Homepage selbst einschreiben sollten, um zukünftig Informationen zu erhalten.

Zur Förderung unseres Ausbilder-Nachwuchses hat der TSV NRW seit 2015 die Möglichkeit von Stipendien eingerichtet und bietet Vereinen auch die Möglichkeit der Vorfinanzierung der Ausbildungskosten an. Diese erfolgreiche Aktion wird auch in 2019 fortgeführt. Darüber hinaus wird die Trainer- und Tauchlehrer-Ausbildung durch den TSV NRW weiterhin stark bezuschusst, so dass die Lehrgangsgebühren auch für 2019 reduziert werden konnten.

Aus NRW arbeiten Dr. Karen Ackermann, Reiner Kuffemann und ich als Instruktoren an allen Themen rund um Neuerungen in der Ausbildung im VDST mit und nahmen an der VDST-Instrukturstagung sowie an der VDST-Landesausbildungsleiter-Tagung teil. Reiner Kuffemann ist neben seinem Amt in NRW auch stellvertretender Bundesausbildungsleiter.

Die Tauchausbildungskommission NRW traf sich am 01. und 02.09.2018 am Verbandsgewässer Rurseer See zu einem Praxisworkshop verbunden mit einer TAK-Sitzung, um die Projekte, Ausbildungsthemen und Handlungsfelder der Tauchausbildung zu erarbeiten und außerdem im Rurseer See die praktischen Fertigkeiten zu vertiefen und Neuerungen in der Tauchausbildung zu üben.

Die Tauchlehrer-1-Ausbildung in Theorie und Praxis und auch die Tauchlehrer-2-Theorie-Ausbildung unter Leitung von Dr. Till Fuxius wurden in 2018 wieder von vielen neuen TL-Anwärtern besucht.

Besonders im Fokus standen in 2018 wie schon in 2017 die Cross-Over-Lehrgänge. Nach der Satzungsänderung des VDST, dass die Ausbildung in VDST-Vereinen ausschließlich nach den Richtlinien des VDST zu erfolgen hat, gab es eine enorme Nachfrage von Tauchlehrern anderer Organisationen, VDST-Tauchlehrer zu werden. Der VDST bezuschusste diese Lehrgänge in 2018 stark, so dass die Lehrgangsgebühr wie im Vorjahr deutlich reduziert war. In 2017 und 2018 konnten mittlerweile durch Cross-Over mehr als 60 neue VDST-Tauchlehrerinnen und -Tauchlehrer im Verband begrüßt werden. Damit hat der TSV NRW den Vereinen eine praktikable Unterstützung angeboten, um zukünftig die Ausbildung nach VDST-Richtlinien zu gestalten. Auch in 2019 findet wieder ein Cross-Over statt, diesmal aber mit verstärkten Ausbildungsinhalten über ein ganzes Wochenende am 13./14.07.2019 am Sorpesee.

Wir werden weiterhin mit Aus- und Fortbildungslehrgängen einschließlich Cross-Over-Seminaren daran arbeiten, die VDST-Ausbildung in den VDST-Vereinen zu etablieren und die Vereine dabei zu unterstützen.

Am 09.03.2019 findet wieder unser großes Ausbilder-Forum NRW 2019 im SportCentrum Kamen-Kaiserrau statt, wir werden wieder ein attraktives Programm zusammenstellen!

Ich danke dem gesamten Team der Tauchausbildungskommission (TAK) für die Unterstützung und die hervorragende Mitarbeit:

Dr. Karen Ackermann, Dr. Till Fuxius, Norbert Hof, Hans-Dieter Hucke, Maïke Münster, Katja Paravicini, Angelika Pischka, Heinz-Jochen Rocholl, Dr. Karl-Heinz Schmitz, Christian Schüring, Dr. Eva Selic und Christoph Walkenhorst.

Besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter Reiner Kuffemann, der mich nicht nur tatkräftig unterstützt hat, sondern mir auch mit seinem Rat bei allen Fragestellungen zur Seite stand. Mit diesem Team macht es sehr viel Freude, auch zukünftig weiter gemeinsam viel für die Tauchausbildung in NRW zu erreichen!

Der Dank des Fachbereichs Tauchausbildung gilt auch den Tauchlehrern in den Vereinen des TSV NRW e.V. für die gute Ausbildungsarbeit, insbesondere den Tauchlehrern, die zukünftige Ausbilder in den Vereinen gut ausgebildet und auf ihre Ausbildertätigkeit vorbereitet haben. Ausdrücklicher Dank gilt auch allen, die an unseren Veranstaltungen mitgewirkt haben, die bei Organisationsarbeiten mitgeholfen haben und die uns im TSV NRW e.V. aktiv unterstützt haben.

Mit bestem Dank für die gute Zusammenarbeit

Peter Bredebusch
